Veranstaltungen

MITTWOCH, 18. 4. 2012
HANDSCHRIFTENLESESAAL
16 UHR 15

Aus den Sondersammlungen:
Exponat des Monats:
Die Hamburger Nachrichten – fast 150 Jahre Hamburger Zeitungsgeschichte

Privilegirte Nach= von und für wöch: gemeinnützige richten Hamburg.
Redigirt, verlegt und gedruckt von den Hermann'schen Erben. — Expedition: Fischmarkt № 10.

Exponat des Monats

In den fast 150 Jahren ihres Bestehens sind die Hamburger Nachrichten eine der wichtigsten Zeitungen der Hansestadt gewesen. Metamorphosen vom Anzeigenblatt zur führenden Lokalzeitung, von der linksliberalen Ausrichtung nach 1848 zum Sprachrohr des entlassenen Reichskanzlers Bismarck, von einer antirepublikanischen, national-konservativen Zeitung der Weimarer Republik zum Nationalsozialismus haben die Geschichte des 1792 gegründeten und 1939 eingestellten Blattes geprägt. Die Hamburger Nachrichten waren zwar nie die auflagenstärkste, aber politisch eine der am meisten beachteten Zeitungen der Region. Eine besondere Rolle spielten ihre Auslandsausgaben in deutscher, spanischer und portugiesischer Sprache.

Ulrich Hagenah, Leiter des Bereichs Landesbibliothek, stellt – mit Ausblicken auf die weitere Geschichte der Zeitung – einen Jahrgang aus dem Vormärz vor, der das kreative Potential dieser Zeitung angesichts von Zensur und Konvention andeutet.

Im Handschriftenlesesaal, 1. Etage, Eingang Lesesaal 1.

gedruckt von den Hermann'schen Erben. — Expedition:

STAATS- UND UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY

AUSSTELLUNGEN

22. 3. – 6. 5. 2012
AUSSTELLUNGSRAUM

Seiltänzer und Blaue Stunde
35 Jahre Svato Verlag

VERANSTALTUNGEN

MITTWOCH, 4. 4. 2012
VORTRAGSRAUM, 14 UHR

Führung durch die Bibliothek

DIENSTAG, 10. 4. 2012
KONFERENZRAUM, 15 UHR

Buchsprechstunde
Anmeldung erforderlich unter: (040) 42838-5846

MITTWOCH, 18. 4. 2012
HANDSCHRIFTENLESESAAL
16 UHR 15

Aus den Sondersammlungen:
Exponat des Monats:
Die Hamburger Nachrichten – fast 150 Jahre Hamburger Zeitungsgeschichte

FREITAG, 20. 4. 2012
LICHTHOF, 19 UHR

Lesung
Oskar Roehler: „Herkunft"

SONNABEND, 21. 4. 2012
LICHTHOF, 19 UHR

Lesung
Youssef Ziedan „Azazel"

MITTWOCH, 25. 4. 2012
VORTRAGSRAUM, 18 UHR

Vortrag von Dr. Gerd Wegner:
Seefischereiforschung in Hamburg

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIETZKY
VON-MELLE-PARK 3, 20146 HAMBURG
MO – FR 9 – 21 UHR, SA – SO 10 – 21 UHR
TELEFON: (040) 42838 - 5857
GRAU@SUB.UNI-HAMBURG.DE
HTTP://BLOG.SUB.UNI-HAMBURG.DE/?CAT=9

Ausstellungen & Veranstaltungen

22. 3. – 6. 5. 2012
AUSSTELLUNGSRAUM

Seiltänzer und Blaue Stunde
35 Jahre Svato Verlag

GRAFIK ZU CEES NOTEBOOM „ABSINTH UND AMBRE SOLAIRE“

„Meine Bücher sind wie eine Frucht“, sagt Svato Zapletal, *„der Kern, die Literatur, ist oft schwer verdaulich. Umso wichtiger sind eine schöne Schale und ein gutes Fruchtfleisch.“*
Dieses sinnliche Verhältnis zu seinen Büchern teilt sich dem Betrachter mit. Der in Prag geborene Künstler und Verleger interpretiert mit farbenprächtigen Linol- und Holzschnitten meist zeitgenössische Autoren, seine große Liebe aber gehört den deutschen Expressionisten. Svato Zapletal fügt ihren Werken etwas hinzu, das über bloße Illustration und Interpretation weit hinausgeht. Trotz aller Abstraktion steht bei ihm immer der Mensch im Vordergrund. Ironische Verweise und psychologische Ausdeutungen lassen seine Illustrationen vielschichtig wirken.
Der in Hamburg und Tschechien lebende Künstler studierte an der HFBK in Hamburg und betreibt seit 1976 seine eigene Edition, den *Svato Verlag*. Seine Bücher sind mit ihrer klaren Farbigkeit und Leichtigkeit herausragende Beispiele der zeitgenössischen Buchkunst, die Sinne und Verstand des Betrachters gleichermaßen ansprechen. Neben den bis heute erschienenen 58 Büchern gehören auch zahlreiche Grafiken, Einblattdrucke und Holzobjekte zu seinem unverkennbaren Werk, das in dieser Ausstellung gewürdigt wird.

Im Ausstellungsraum, Erdgeschoss, Eintritt frei.

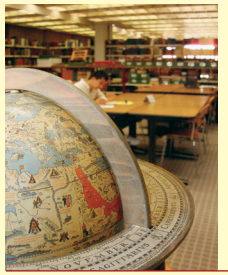
DIE FREUNDE DER BIBLIOTHEK

Bibliotheksfreunde gesucht. ***Werden Sie Mitglied!***
Informationen zur Gesellschaft der Freunde der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg finden Sie unter gdf@sub.uni-hamburg.de

GRAFIK DESIGN: PHILIP BARTKOWIAK

MITTWOCH, 4. 4. 2012
VORTRAGSRAUM, 14 UHR

Führung durch die Bibliothek



Sie sind neu in der Stabi? Sie wollten schon immer einmal ein Buch aus der größten Bibliothek Hamburgs ausleihen, wissen aber nicht wie? Jeden ersten Mittwoch im Monat erhalten Sie in einer knappen Stunde einen ersten Eindruck von unseren Räumlichkeiten und die wichtigsten Informationen zur Benutzung. Lassen Sie sich von uns führen.

Im Vortragsraum, erste Etage.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DIENSTAG, 10. 4. 2012
KONFERENZRAUM, 15 UHR

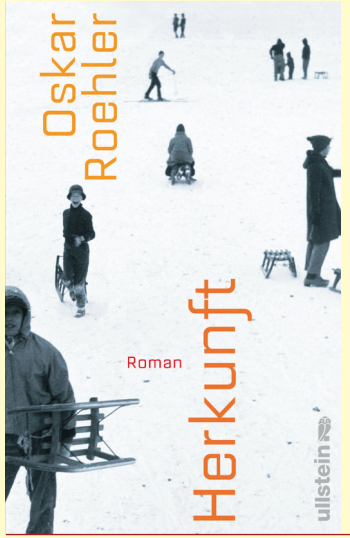
Buchsprechstunde

Sie besitzen alte oder seltene Drucke, reich illustriert oder schön gebunden? Sie haben Fragen zur Aufbewahrung oder Restaurierung? Kommen Sie zu unseren Experten in die Buchsprechstunde. Wir beraten Sie gern.

Im Konferenzraum, zweite Etage.
Anmeldung erforderlich unter: (040) 42838-5846

FREITAG, 20. 4. 2012
LICHTHOF, 19 UHR

Lesung
Oskar Roehler: „Herkunft“



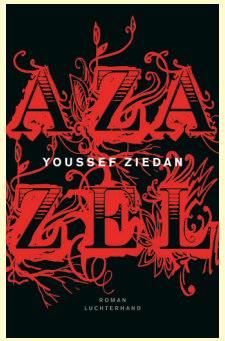
Eine Familie, drei Generationen, die Geschichte der Bundesrepublik: Da ist Roberts Großvater, der Kriegsheimkehrer, der seine Frau an eine andere Frau verliert. Da sind Roberts Eltern, die an ihrem Streben nach Selbstverwirklichung und freier Liebe zugrunde gehen. Und da ist Robert selbst, der im Kontrast der scheinbaren Geborgenheit im Haus seiner Großeltern und dem Lebensgefühl der 68er aufwächst. Er sammelt sie auf, die Teile des Puzzles aus bruchstückhaften Erinnerungen seiner in alle Richtungen verstreuten Familie. Eine Odyssee durch das Chaos der Gefühle zwischen der Provinz und Berlin.

Im Lichthof im Altbau der Bibliothek, Eingang Edmund-Siemers-Allee, Ecke Grindelallee

Karten unter www.vattenfall.de/lesetage

SONNABEND, 21. 4. 2012
LICHTHOF, 19 UHR

Lesung
Youssef Ziedan „Azazel“



Nach einem abenteuerlichen Leben schreibt der koptische Mönch Hypa seine Erinnerungen nieder, um Rechenschaft abzulegen: über eigene Verfehlungen, aber auch die der frühchristlichen Kirche und der Gläubigen. Als junger christlicher Mönch studiert er Medizin und begibt sich auf eine ereignisreiche Wanderschaft. Zwischen Alexandria, dem Toten Meer und Palästina gerät Hypa mitten in die leidenschaftlichen theologischen Auseinandersetzungen, die im 5. Jahrhundert die Kirche erschütterten. Ein kontrovers diskutierter und preisgekrönter Roman eines der renommiertesten Autoren aus dem arabischen Raum.

Im Lichthof im Altbau der Bibliothek,
Eingang Edmund-Siemers-Allee, Ecke Grindelallee
Karten unter www.vattenfall.de/lesetage

MITTWOCH, 25. 4. 2012
VORTRAGSRAUM, 18 UHR

Vortrag von Dr. Gerd Wegner:
Seefischereiforschung in Hamburg

Schon vor mehr als 100 Jahren waren Fischarten in der Nordsee und der Unterelbe stark übernutzt. Der Handel mit frischem Seefisch auf den Fischmärkten Hamburgs ging zurück. Die Stadtväter waren überzeugt, dass mit Kenntnis der Lebensverhältnisse und der Biologie der Seefische der Fischfang wieder zu stabilisieren und das Marktangebot zu sichern sei. Daher nahm eine *„Abteilung für Fischereibiologie“* des Naturhistorischen Museums Hamburg am 1. April 1910 ihre Arbeit auf und entwickelte sich zum heutigen Institut für Seefischerei des Bundesernährungsministeriums in Altona. Dem Weg der Institution durch die Zeiten und durch Hamburger Stadtteile wird nachgespürt.

Dr. Gerd Wegner, physikalischer Meereskundler, befasst sich mit der Geschichte der Meereskunde und promovierte über eine Naturkunde des Hamburger Bürgermeisters Dr. Johann Anderson aus dem 18. Jahrhundert.

Verein für Hamburgische Geschichte in Zusammenarbeit mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Im Vortragsraum, erste Etage, Eintritt frei.